

15. Herbstakademie 2016 – Ein Beispielkurs in Germanistik

Die diesjährige Herbstakademie fand am 14. September sowie in den Herbstferien vom 12. bis zum 14. Oktober in den Gebäuden der Universität Osnabrück statt. Einer der Kurse wurde von dem YouTube-Kanal *Deutsch in Bildern* organisiert.

Sieht der Mensch die Welt tatsächlich so, wie sie ist? Oder konstruiert er sie sich nur mit dem Betriebssystem, mit dem er geboren ist? Ist der Mensch also psychisch und damit auch sozial vorprogrammiert? Das würde bedeuten, dass er mit Kategorien wie Wirklichkeit und Wahrheit nicht umgehen kann. Mehr noch: Er kann sie unmöglich fassen.

Vor diesem philosophischen Hintergrund (der seine Wurzeln in der *Kritik der reinen Vernunft* von Immanuel Kant hat) haben wir versucht, einen nachdenklichen Blick auf das deutsche Bildungssystem zu werfen. Wir – das sind Andy Bergmann und Stefan Schneider als Kursleiter sowie die Schülerinnen Mieke Hoschek und Lena Küter-Luks vom Gymnasium *In der Wüste* aus Osnabrück, Larissa Reimann und Marie Brüggelolte vom *Gymnasium Melle*, Hanne Escher, Yuhan Tian, Viktoria Krumme und Johanna Kruse vom *Gymnasium Bersenbrück*, Anna Richter vom *Greselius-Gymnasium Bramsche* sowie Hannah Jürgens vom *Gymnasium Oesede*.

Alles begann mit der Idee, einen Kurzfilm zur Perspektive **aller** Beteiligten auf Unterricht zu entwickeln. Dabei haben wir uns bewusst für einen Schwarz-Weiß-Stummfilm entschieden. So konnte das mit diesem Filmtypus verbundene Schweigen die Interaktion zwischen Lehrpersonen und Schülern repräsentieren, so ließ sich die Farblosigkeit als Metapher auf die Monotonie des Schulalltags lesen. Außerdem haben wir uns mit der Wahl eines Stummfilmes die Möglichkeit eröffnet, verschiedene Missgeschicke zu zitieren. Denn in der Tradition des Slapstick eines Charlie Chaplin darf ein Lehrer stolpern, verwirrt auf- und abtreten, seine Brille verlieren, Grimassen ziehen, seine und die Welt überzeichnet darstellen.

Innerhalb von vier Tagen mussten wir ein Storyboard verfassen, verschiedene Kostüme aus dem Fundus der Waldbühne Melle auswählen, eine professionelle Maskenbildnerin konsultieren, die Technik sondieren, den Raum vorbereiten, den Bericht an die Akademie schreiben, die Präsentation planen, den Film schneiden, die Tonspur einspielen, ein Pferd organisieren und ...

Hier ist unser Ergebnis:



<https://www.youtube.com/watch?v=DnhBdPXORko>

